

HELBRAER KOMMUNALANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt mit Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra und der Mitgliedsgemeinden Ahlsdorf,
Benndorf, Blankenheim, Bornstedt, Helbra, Hergisdorf, Klostermansfeld, Wimmelburg



Reit & Fahrverein weißes Tal Helbra e.V. präsentiert

2. Dezember 2017 4. Helbraer Lichterfest

Wir laden ein zu einem
bunten Programm voller
Überraschungen
für jung und alt
auf der Reitanlage
Wyszkowski
am Kahlberg 10



Einlaß ab 15 Uhr
Programm ab 17 Uhr
Eintritt frei

www.sportpferde-helbra.de

Inhaltsverzeichnis

A1: Amtliche Bekanntmachungen

A2: Verbandsgemeinde

- 2. Änderungssatzung über die Festsetzung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra

A2: Gemeinde Helbra

- Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Helbra aus der Sitzung vom 10.10.2017

A2: Gemeinde Hergisdorf

- Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Hergisdorf aus der Sitzung vom 04.10.2017

B1: Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden

- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd
Einladung zur Informationsveranstaltung über das beabsichtigte Flurbereinigungsverfahren „Polleben“ nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
- Ausführungsanordnung Flurbereinigungsverfahren Mittelhausen (A38)
- Ausführungsanordnung freiwilliger Landtausch Emseloh-Blankenheim
- Hinweisbekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“

C1: Informationen aus dem gemeinsamen Verwaltungsamtsamt

- Umstrukturierung der Verbandsgemeinde – Sachstand

C2: FD Zentrale Dienste und Finanzen

- Sitzungstermine des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde, der Gemeinderäte und Ausschüsse der Mitgliedsgemeinden
- Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.
- Darmkrebs - künstlicher Darmausgang - was nun?

C2: FD Bau- und Ordnungsverwaltung

- 130 Jahre Feuerwehr Helbra
- Indoor-Kinderaktionstag der Kinderfeuerwehren
- Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen
- Ablesung Jahresverbrauch 2017
- Feuerwehr Klostermansfeld - Abellio unterstützt Feuerwehrausbildung -
- Leistungsmarsch der Jugendfeuerwehren

D1: Informationen aus den Gemeinden

- Weihnachtsmarkt in Benndorf
- Volkstrauertag in der Gemeinde Helbra

E1: Glückwünsche der Gemeinde

- Wir gratulieren
- Ehejubiläen November

F1: Vereine melden sich zu Wort

- Adventskonzert des Männerchores Ziegelrode mit dem Trompetenduo Tanja und Doreen
- Herrliche Tage im Harz - Park Güntersberge
- Nikolausfahrten 2017
- 6. Dressturnier in Helbra vom 25. bis 26.08.2018
- Einladung zum Adventskonzert
- Ein kleines Dankeschön für viel Engagement
- Halle d'accord in der Hergisdorfer St. Ägidiuskirche zum Adventskonzert „Licht für Licht“
- Heimspiele des BSV 1928 Klostermansfeld

F1: Kirchliche Nachrichten

- Evangelische Kirchengemeinde – St. Katharina, Benndorf
- Evangelische Kirchengemeinde – St. Stephanus, Helbra
- Evangelische Kirchengemeinde – St. Martin, Ahlsdorf
- Evangelische Kirchengemeinde – St. Wigbert, Kreisfeld
- Evangelische Kirchengemeinde – St. Cyriacus, Wimmelburg
- Evangelische Kirchengemeinde - St. Marien - Klostermansfeld
- Kath. Pfarrei St. Georg Hettstedt
- Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

G1: Religionsgemeinschaften

- Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

H1: Geschichtliches

- 135 Jahre MaLoWa – Maschinenwerkstatt/Bahnwerkstatt von 1882 bis 2017

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Herausgeber:

Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra, An der Hütte 1, 06311 Helbra

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Verbandsgemeindebürgermeister

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sprechzeiten der Verwaltung und Bürgermeister

Sitz: An der Hütte 1, 06311 Helbra
Tel.: 034772 50-0
Fax: 034772 27231
Internet: www.verwaltungsamt-helbra.de
E-Mail: info@verwaltungsamt-helbra.de

Sprechzeiten für alle Fachdienste:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern:

Verbandsgemeindebürgermeister

Zi.: 304 Sekretariat 50-101

Fachdienst Zentrale Dienste und Finanzen

Zi.: 305 FD-Leiterin 50-103

SG Zentrale Dienste

Zi.: 318 Allg. Verwaltung 50-151
Zi.: 315 Kindereinrichtungen, Kostenbeiträge,
Bad, Kultur 50-252
Zi.: 217 Grundschulen, Wahlen 50-201
Zi.: 314 Kommunalanzeiger 50-157

SG Finanzen

Zi.: 122 Steuern 50-314

Zi.: 114, 115 Kasse 50-313
50-301
50-302
50-214

Zi.: 123 Vollstreckung 50-304
50-316

Fachdienst Bau- und Ordnungsverwaltung

Zi.: 216 FD-Leiter 50-207

SG Bauverwaltung

Zi.: 206 Beiträge, UHV 50-213
Zi.: 214, 215 Gebäudeverwaltung 50-211
50-212

Zi.: 212 Straßenbeleuchtung 50-308

Zi.: 204 Wirtschaftshöfe 50-254

Zi.: 207 Bauanträge,
Bauleitplanung 50-208

Zi.: 116 Liegenschaften 50-306

Zi.: 203 Straßenschäden 50-307
50-300

SG Ordnungsverwaltung

Zi.: 319 Allg. Ordnungsangelegenheiten 50-150

Zi.: 317 Brandschutz 50-152

Zi.: 323 Einwohnermeldeangelegenheiten 50-161

50-162

Zi.: 320 Allg. Ordnungsangelegenheiten,
Fundbüro 50-153

Zi.: 320 Gewerbe 50-158

Zi.: 322 Standesamt/Friedhofswesen 50-159

Zi.: 316, Kontrolle der öffentlichen Sicherheit
313 und Ordnung 50-154

50-155

Sprechzeiten Schiedsstelle:

jeden 1. Dienstag des Monats von
16.30 - 17.30 Uhr **Tel.:**
Terminabsprache unter 32343

Sprechzeiten der Bürgermeister:

Gemeinde Ahlsdorf

Grundstraße 5, 06313 Ahlsdorf **Tel.:**
Herr Patz 20213

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Benndorf

Chausseestraße 1, 06308 Benndorf **Tel.:**
Herr Zanirato 86-220

Dienstag: 15.00 - 17.30 Uhr

Gemeinde Blankenheim

Kreisfelder Weg 165 a, 06528 Blankenheim **Tel.:**
Herr Strobach 034659 60707

1 Std. vor jeder Gemeinderatssitzung und
nach Vereinbarung
Besetzung Gemeindebüro:
Mi. 10.00 - 14.00 Uhr + Do. 12.00 - 16.00 Uhr

Gemeinde Bornstedt

Karl-Marx-Straße 6, 06295 Bornstedt **Tel.:**
Herr Rose 03475 633176

Mittwoch: 18.30 - 19.30 Uhr

Gemeinde Helbra

Hauptstraße 24, 06311 Helbra **Tel.:**
Herr Böttge 20317

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Hergisdorf

Thomas-Müntzer-Straße 147, **Tel.:**
06313 Hergisdorf 20346

Herr Colawo
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Klostermansfeld

Kirchstraße 1, 06308 Klostermansfeld **Tel.:**
Herr Tempelhof 80-120

Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Wimmelburg

Hauptstraße 73, 06313 Wimmelburg **Tel.:**
Herr Zinke 03475 633240

Dienstag: 17.30 - 18.30 Uhr

Gemeinde Helbra

Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Helbra aus der Sitzung vom 10.10.2017

Öffentlicher Teil:

Im öffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

Nichtöffentlicher Teil:

Grundstücksverpachtung Teilfläche Flur 4, Flurstück 5/90 (Hundertacker)

Vorlage: HEL/BV/180/2017

Der Gemeinderat Helbra beschließt die Verpachtung einer Teilfläche in Größe von ca. 3.440 m² aus dem Grundstück Gemarkung Helbra, Flur 4, Flurstück 5/90 („Am Hundertacker“).

Gemeinde Hergisdorf

Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Hergisdorf aus der Sitzung vom 04.10.2017

Öffentlicher Teil:

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Nichtöffentlicher Teil:

Grundstücksverpachtung Teilfläche Flur 8, FS 287(Kirchplatz)

BV/096/2017/1

Der Beschlussvorlage wurde zugestimmt.

Veräußerung Liegenschaft Gemarkung Hergisdorf, Flur 1, Flurstück 480

BV/105/2017

Der Beschlussvorlage wurde zugestimmt.

Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden

Öffentliche Bekanntmachung

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Halle (Saale), d. 09.10.2017

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

Außenstelle Halle

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale)

Einladung zur Informationsveranstaltung über das beabsichtigte Flurbereinigungsverfahren „Polleben“ nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Die seit Spätsommer 2011 wiederholt aufgetretenen Starkniederschläge mit Niederschlagsmengen, die in ihrer Intensität den normalen Durchschnitt weit überschritten haben, führten zu Überflutungen von Teilen der Ortslage Polleben, begleitet von erheblichen Schlammteintragungen in die Ortslage.

Es erfolgten im Auftrag des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd Voruntersuchungen zur Prüfung der Voraussetzungen der Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens, unter besonderer Berücksichtigung der Erosions- und Überflutungsproblematik für die Ortslage Polleben.

Zur Herstellung bzw. zur Verbesserung des Erosionsschutzes für Teile des Gemeindegebietes von Polleben beabsichtigt das ALFF Süd ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren gemäß § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) durchzuführen, in dem Wasser- und Bodenerosionsmindernde Maßnahmen zum Schutz des Bodens und der Ortslage Polleben, umgesetzt werden können.

Zur Information der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer des beabsichtigten Flurbereinigungsverfahrens „Polleben“ lädt das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd für

Montag, den 20.11.2017, um 17:00 Uhr in das Gemeindezentrum in Polleben, Ernst-Thälmann-Str. 9, 06295 Lutherstadt Eisleben OT Polleben zu einer Informations- und Aufklärungsversammlung ein.

In diesem Termin werden die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer eingehend über die geplanten Maßnahmen, das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten samt Kostenträger sowie insbesondere über den Zweck des Verfahrens und über bestehende Fördermöglichkeiten (§ 5 Abs. 1 FlurbG) aufgeklärt.

Voraussichtlich werden die Gemarkungen:

Polleben, Flur 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11; (alle teilweise) und Hedersleben Flur 1; (teilweise)

betroffen sein.

Das beabsichtigte Verfahrensgebiet wird sich auf einer Fläche von ca. 1.021 ha erstrecken.

Eine Karte mit der voraussichtlichen Gebietsabgrenzung liegt in der

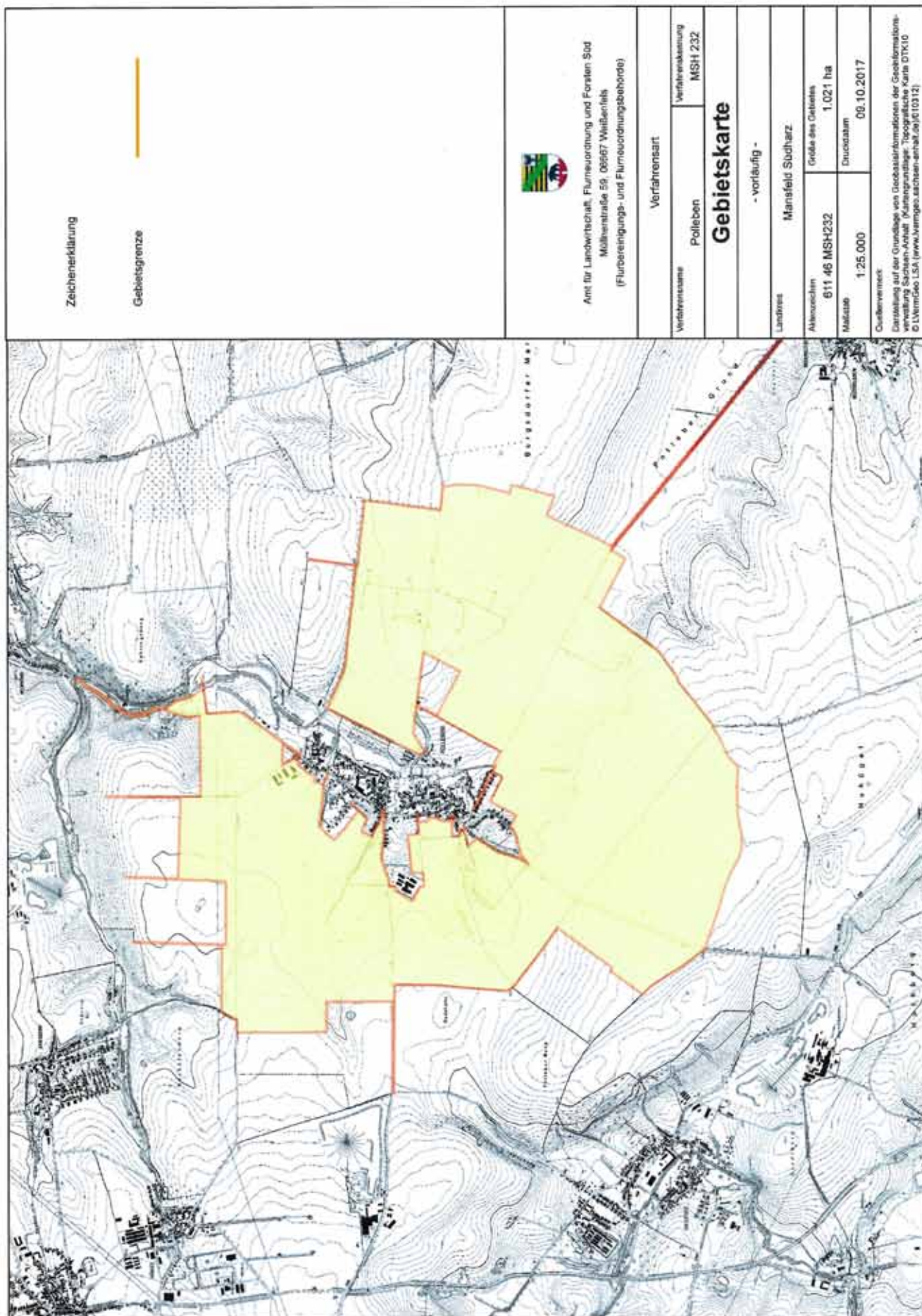
Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben;
Stadt Gerbstedt, Markt 1, 06347 Gerbstedt;
Verwaltungsgemeinschaft „Seegebiet Mansfelder Land“, Pfarrstraße 8, 06317 Seegebiet Mansfelder Land OT Röblingen am See;

Stadt Allstedt, Forststraße 9, 06542 Allstedt;
Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra, An der Hütte 1, 06311 Helbra;

Verwaltungsgemeinde Weida-Land, Hauptstraße 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf;

zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

*Im Auftrag
Doenecke*



Zeichenerklärung

Gebietsgrenze



Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Süd
 Mühlenstraße 59, 06567 Weißenfels
 (Flurbereinigungs- und Flurneueordnungsbehörde)

Verfahrensart

Verfahrensnr. Polleben

Verfahrenskennung MSH 232

Gebietskarte

- vorläufig -

Landkreis

Mansfeld Südharz

Altflächen

611 46 MSH232

Größe des Gebietes

1.021 ha

Maßstab

1:25.000

Datum

09.10.2017

Quellennr.

Basierend auf der Grundlage von Geobasisinformationen der Geobasisinformationssysteme des Landes Sachsen-Anhalt (Kartengrundlage: Topografische Karte DTN10 © LVimGeo LSA (www.lvmgeo.sachsen-anhalt.de/010312))

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Süd, Außenstelle Halle
Mühlweg 19
06114 Halle (Saale)

Flurbereinigungsverfahren Mittelhausen (A38)

Verfahrens-Nr.: 61-7 SGH014 (alt: 52.61 141 SGH092)

Landkreis: Mansfeld-Südharz

Gemarkungen: Mittelhausen, Einsdorf, Nienstedt, Wolferstedt, Bornstedt

Ausführungsanordnung

vom 02.10.2017 nach § 61 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)

1. Ausführungsanordnung

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd ordnet die Ausführung des Flurbereinigungsplanes Mittelhausen (A38), Verf.-Nr. 61-7 SGH014 (alt: 52.61 141 SGH092) für das gesamte Flurbereinigungsgebiet an.

Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes wird auf den **15.10.2017, 0.00 Uhr** festgesetzt.

Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf den Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

Die mit der vorläufigen Besitzeinweisung vom 21.07.2014 bekanntgegebenen Überleitungsbestimmungen behalten ihre Gültigkeit. Eine nochmalige Besitzüberleitung entfällt.

Anträge auf Leistungen nach § 69 FlurbG, den Ausgleich nach § 70 (1) FlurbG und die Auflösung von Pachtverhältnissen nach § 70 (2) FlurbG sind spätestens 3 Monate nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd zu stellen.

2. Begründung

Die Voraussetzungen nach § 61 des Flurbereinigungs-gesetzes liegen vor. Der Flurbereini-gungsplan ist den Beteiligten bekannt gegeben worden. Widersprüchen gegen den Flurbereini-gungsplan wurde abgeholfen. Der Flurbereinigungsplan ist unanfechtbar.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 06667 Weißenfels erhoben werden.

Im Auftrag

Doenecke



**Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten
Süd**

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Außenstelle Halle

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.

Halle, den 13.09.2017

Ausführungsanordnung

In dem freiwilligen Landtausch Emseloh-Blankenheim, Verf.-Nr. 611-49 MSH 238 wird hiermit nach § 103f Abs. 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Ausführung des Tauschplanes angeordnet.

Als Zeitpunkt des **Eintritts des neuen Rechtszustandes** und der rechtlichen Wirkungen des Tauschplanes wird der **22.09.2017, 0.00 Uhr** festgesetzt. Mit diesem Tage tritt der neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen.

Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Tauschgrundstücke wurde mit dem Tauschplan auf den 25.07.2017 bestimmt.

Begründung:

Die Neuordnung ländlicher Grundstücke im Rahmen des freiwilligen Landtausches nach §§ 103a ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) Emseloh-Blankenheim, Verf.-Nr. 611-49 MSH 238 wurde vom zuständigen Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd am 13.09.2016 angeordnet. Die Anordnung ist seit dem 21.11.2016 unanfechtbar.

Der Tauschplan ist mit den Tauschpartnern im Anhörungstermin am 25.07.2017 erörtert und von ihnen genehmigt und unterzeichnet worden.

Die betroffenen Rechtsinhaber haben innerhalb der gesetzlichen Frist keinen Widerspruch gegen den Tauschplan erhoben. Rechte an den Tauschgrundstücken, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, wurden innerhalb der gesetzlichen Frist nicht angemeldet. Der Tauschplan ist seit dem 08.09.2017 unanfechtbar, damit sind die gesetzlichen Voraussetzungen gemäß §103 f Abs.3 Flurbereinigungsgesetz erfüllt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Im Auftrag


Hindorf



Hinweisbekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“

Am 28.08.2017 wurden durch die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben – Süßer See“ nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 07/2017

über die Bestätigung des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“

Beschluss 08/2017

Die Verbandsversammlung beschließt den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ zum Jahresabschluss 2016.

Beschluss 09/2017

Die Verbandsversammlung beschließt den Jahresverlust in Höhe von EUR 3.711,91 aus dem Jahr 2016 auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss 10/2017

Die Verbandsversammlung beschließt, dem Verbandsgeschäftsführer des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2016 zu erteilen.

Am 28.08.2017 wurde durch die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes mit Beschluss-Nr. 14/2017 die Fünfte Änderung der Verbandssatzung des AZV „Eisleben-Süßer See“ beschlossen.

Die Genehmigung der Fünften Änderung der Verbandssatzung des AZV „Eisleben-Süßer See“ erfolgte durch den Landkreis Mansfeld-Südharz am 11.09.2017 unter dem Aktenzeichen 15.14.06.025.001 als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde.

Am 28.08.2017 wurde durch die Verbandsversammlung des AZV „Eisleben-Süßer See“ die Satzung zur Änderung der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ über die Erhebung von Gebühren sowie Kostenerstattungen für die Niederschlagswasserentwässerung (2. Änderungssatzung) beschlossen.

Der Jahresabschluss 2016, die Fünfte Änderung der Verbandssatzung und die Zweite Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Kostenerstattungen für die Niederschlagswasserentwässerung wurden im Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben, Jahrgang 27, Samstag, den 30. September 2017, Nummer 9, veröffentlicht.

Einsichtnahme ist auch über die Homepage der Lutherstadt Eisleben unter der Adresse www.eisleben.eu möglich.

gez. Gimpel
Verbandsgeschäftsführer

Informationen aus dem gemeinsamen Verwaltungsamt

Umstrukturierung der Verbandsgemeinde – Sachstand

Als letzte Gemeinde hat sich Blankenheim in der Sitzung vom 23.10.2017 erneut mit der Beschlussfassung zu einer Mandatserteilung für den Bürgermeister befasst. Hintergrund hierzu ist, dass mit dem Finanzministerium nach dessen Angebot auf Schuldenerlass bei Bildung einer Einheitsgemeinde, über weitere finanzielle Hilfe verhandelt werden sollte.

Nach Beratung im Gemeinderat wurde der Beschluss mehrheitlich abgelehnt.

Dies wird dem Ministerium schnellstmöglich mitgeteilt.

Für die Gemeinden, welche das Mandat nicht erteilt haben und damit nicht an den Verhandlungen teilnehmen werden, wird für die nächsten Sitzungen ein Beschluss vorbereitet, welcher die Beschlussfassung zur Bildung einer Einheitsgemeinde enthält. Hintergrund hierzu ist, dass das Angebot des Finanzministeriums und die darin enthaltene Forderung nach Bildung einer Einheitsgemeinde einen ablehnenden oder zustimmenden Beschluss notwendig macht. Der Gemeinderat hat damit die Wahl, die Bildung der Einheitsgemeinde zuzustimmen oder abzulehnen. Die Zustimmung erfordert eine Mehrheit der Ratsmitglieder. Ein solcher Beschluss wurde in der Gemeinde Helbra bereits in der letzten Sitzung beraten. Der Gemeinderat entschied sich mehrheitlich diesen Beschluss abzulehnen. Aufgrund dessen wird auch die Gemeinde Helbra nicht über weitere Finanzhilfen verhandeln.

Mit dieser Entscheidung hat der Gemeinderat die Entscheidung für die Selbständigkeit der Gemeinde getroffen. Damit erübrigt sich die Unterschriftensammlung für die Beibehaltung der alten Struktur der mittlerweile gegründeten Bürgerinitiative in Helbra. Inwieweit das Finanzministerium nunmehr mit den verbliebenen 4 Gemeinden (Ahlsdorf, Bornstedt, Hergisdorf und Wimmelburg) noch Gespräche führen wird, bleibt abzuwarten. Der Verwaltung lag bis zum Redaktionsschluss der Ausgabe keine Rückmeldung hierzu vor.

Neue Informationen zu diesem Thema finden Sie in kommenden Kommunalanzeigern veröffentlicht. Bis dahin können Sie auch gerne Ihre Meinungen, Bedenken und Anregungen mit uns teilen. Schreiben Sie uns hierzu einfach, gern auch per E-Mail an [zukunft-verbandsgemeinde\(@\)verwaltungsamt-helbra.de](mailto:zukunft-verbandsgemeinde(@)verwaltungsamt-helbra.de).

FD Zentrale Dienste und Finanzen

Sitzungstermine des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde, der Gemeinderäte und Ausschüsse der Mitgliedsgemeinden

- **Verbandsgemeinde**
Sitzung des Verbandsgemeinderates am 16.11.2017, um 18.30 Uhr
- **Gemeinde Benndorf**
Sitzung des Gemeinderates am 27.11.2017, um 18.00 Uhr
- **Gemeinde Blankenheim**
Einwohnerversammlung am 23.11.2017, um 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Am Kreuzstein 3 A
- **Gemeinde Bornstedt**
Sitzung des Gemeinderates am 20.11.2017, um 19.00 Uhr
- **Gemeinde Helbra**
Sitzung des Haupt- Finanz und Wirtschaftsausschusses am 08.11.2017, um 18.30 Uhr
Sitzung des Gemeinderates am 28.11.2017, um 18.30 Uhr
- **Gemeinde Hergisdorf**
Sitzung des Gemeinderates am 29.11.2017, um 18.00 Uhr
- **Gemeinde Klostermansfeld**
Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.11.2017, um 18.00Uhr
Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2017, um 18.00 Uhr
Sitzung des Ordnungs- und Sicherheitsausschusses am 14.11.2017, um 18.00 Uhr
Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 05.12.2017, um 18.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten!

Sitzungsort und -zeit sowie die Tagesordnungen werden jeweils vor dem Sitzungstermin in den jeweiligen Bekanntmachungskästen bekannt gemacht.

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben, Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße

Tel.: 03475 602695, 06295 Lutherstadt Eisleben

in der Region Hettstedt, Lernbehindertenschule Lindenweg 1 - 2

Tel.: 03476 812310, 06333 Hettstedt

in der Region Sangerhausen, Karl-Liebknecht-Straße 31

Tel.: 03464 572407, 06526 Sangerhausen

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

Änderungen vorbehalten!

Monat November

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Gesellschaft			
10102	Erben - Rechtliche Grundlagen	am 09.11.2017 - 17:30 Uhr	Eisleben
10103	Erben - Rechtliche Grundlagen	am 16.11.2017 - 17:30 Uhr	Hettstedt
10106	Vererben - Erbfolge richtig planen	am 23.11.2017 - 17:30 Uhr	Eisleben
10107	Vererben - Erbfolge richtig planen	am 30.11.2017 - 17:30 Uhr	Hettstedt
13005	An der Schwelle zum Jenseits	am 08.11.2017 - 19:00 Uhr	Hettstedt
Foto			
22402	Fotoclub mit Kamera & Computer	jeden 1. Donnerstag - 17:30 Uhr	Hettstedt
22412	HDR Fotografie	ab 30.11.2017 - 18:30 Uhr	Eisleben
Gesundheit			
30870	Selbstverteidigung für Frauen	ab 08.11.2017 - 17:00 Uhr	Hettstedt
32044	Einführung Raucherentwöhnung mit Hypnose	ab 08.11.2017 - 18:00 Uhr	Eisleben
32045	Raucherentwöhnung mit Hypnose	ab 09.11.2017 - 17:30 Uhr	Hettstedt
32034	Abnehmen mit Hypnose	ab 15.11.2017 - 18:00 Uhr	Eisleben
Computer			
50102	Computer für Einsteiger Senioren	ab 08.11.2017 - 13:00 Uhr	Benndorf
51111	Tablet für Einsteiger	ab 22.11.2017 - 13:00 Uhr	Eisleben
52602	Schwarzweiß- Fotos in Farbe	ab 09.11.2017 - 13:00 Uhr	Eisleben
53011	CoralDraw Graphics Suite X8	ab 18.11.2017 - 09:00 Uhr	Eisleben
Spezial			
31900	Karibische Tänze	auf Nachfrage	Eisleben

Dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF gesucht.

Dozenten für alle Bereiche gesucht.

Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich.

Darmkrebs - künstlicher Darmausgang - was nun?

Eine Krebserkrankung ist für jeden Betroffenen ein schwerer Schicksalsschlag. Es verändert nicht nur das Leben des Betroffenen, sondern auch das der Familie und des Umfeldes.

Darmkrebs ist eine der häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Die Diagnose lässt den Patienten in ein tiefes Loch fallen.

Nach der erfolgreichen Operation ist bei vielen Patienten ein künstlicher Darmausgang erforderlich, wenn der Tumor zu nahe am After liegt. Egal ob ein künstlicher Darmausgang vorübergehend oder dauerhaft gelegt wurde, fangen die Fragen an.

Wie lebt man mit dem künstlichen Darmausgang? Was darf ich

noch essen und trinken? Kann ich meinen Beruf weiter ausüben? Kann man mit dem Stoma-Beutel Reisen unternehmen? Welche Hilfsmittel benötige ich zur Versorgung des Stomas?

Sind Sie oder ein Familienmitglied betroffen oder stehen vor einer Darmkrebsoperation und möchten Antworten auf Ihre Fragen erhalten und möchten mit Ihren Sorgen und Nöten nicht mehr alleine sein? Wollen Sie die Kraft der Gemeinschaft nutzen und einen Austausch mit Gleichbetroffenen starten? Dann wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz, Frau Iris Marszalek, Telefon 03496 4169983. Ihre Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 13. Dezember 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 1. Dezember 2017



Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen

Aus aktuellem Anlass werden hiermit die Zeiten bekannt gegeben, zu denen nach der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz das Verbrennen von nicht kompostierbaren Gartenabfällen im Bereich unserer Verbandsgemeinde möglich ist.

Gemeinde Ahlsdorf	April und Oktober/November Mittwoch von 8 – 18 Uhr Freitag von 8 – 18 Uhr Samstag von 8 – 13 Uhr
Gemeinde Benndorf	15. März bis 30. April Montag bis Samstag 8 – 17 Uhr
Gemeinde Blankenheim	März/April und Oktober/November Freitag von 8 – 18 Uhr
Gemeinde Bornstedt	März/April und Oktober/November Montag bis Freitag von 8 – 18 Uhr Samstag von 8 – 12 Uhr
Gemeinde Helbra	- nicht erlaubt -
Gemeinde Hergisdorf	April und Oktober/November Mittwoch von 8 – 18 Uhr Freitag von 8 – 18 Uhr Samstag von 8 – 13 Uhr
Gemeinde Klostermansfeld	mit schriftlicher Genehmigung durch den Bürgermeister im Zeitraum vom 15.10. bis zum 30.11.
Gemeinde Wimmelburg	April und Oktober/November Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr Samstag von 8 – 13 Uhr

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass gemäß der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz nur **trockene nichtkompostierbare pflanzliche Gartenabfälle** verbrannt werden dürfen, z. B. grobe Reste krautiger Pflanzen sowie verholzte Pflanzen und Pflanzenteile (gerodete Gehölze und Sträucher). Darüber hinaus ist das Verbrennen bei lang anhaltender Trockenheit, bei starkem Wind sowie Regen verboten. Der Verbrennungsvorgang ist von einer geschäftsfähigen Person zu beaufsichtigen. Die Mindestabstände beim Verbrennen sind einzuhalten. Diese betragen unter anderem 3 Meter zu Grundstücksgrenzen, 10 Meter zu Gebäuden und 300 Meter zu Altenpflegeheimen. Durch den entstehenden Rauch dürfen Nachbarn nicht belästigt werden. Verstöße gegen diese Verordnung können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Fachdienst Bau- und Ordnungsverwaltung

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2702

Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH informiert !



Ablesung Jahresverbrauch 2017

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

im Zeitraum vom **15.11.2017 bis 03.01.2018**

in der Zeit von **8.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

werden unsere Mitarbeiter die Zählerstände in den nachfolgend genannten Versorgungsgebieten für die Strom-, die Erdgas- und die Trinkwasserversorgung ablesen.

Wir bitten Sie, uns den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

Strom, Erdgas und Trinkwasser

im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben einschließlich Helfta und Neckendorf sowie den Ortsteilen Unterrißdorf und Volkstedt

Strom

im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben - Ortsteil Oberrißdorf

Strom und Erdgas

in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteil Dederstedt und im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben - Ortsteil Hedersleben

Erdgas und Trinkwasser

in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteile Lüttchendorf, Wormsleben, Seeburg, Rollsdorf

Erdgas

im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben in den Ortsteilen Bischofrode und Wolferode,

in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteile Aseleben und Neehausen / Volkmaritz und in der Gemeinde Benndorf

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH
Verbrauchsabrechnung

Feuerwehr Klostermansfeld Abellio unterstützt Feuerwehrausbildung



Das private Verkehrsunternehmen Abellio wird von Dezember 2018 an die Bahnverbindung von Magdeburg nach Erfurt betreiben. Grund genug für die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Klostermansfeld die Einladung der Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH zur Besichtigung des Werkstattstandortes in Sangerhausen anzunehmen. Im Zuge ihrer wöchentlichen Ausbildungseinheit erhielten sie die Möglichkeit, an zwei für die Ausbildung bereitgestellten Zügen gemeinsam mit den Mitarbeitern eine praxisnahe Weiterbildung durchzuführen. Dabei standen die Notöffnungsmöglichkeiten von Türen und Fenstern, die Bewegungsräume für eine Personenrettung sowie die für die Feuerwehr relevanten technischen Begebenheiten der Triebfahrzeuge im Vordergrund. Der Ortswehrleiter Frank Ochsner bedankte sich im Namen der Teilnehmer bei dem Unternehmen für die interessanten Einblicke.

Herrn Gerhard Gabriel zum 85. Geburtstag
 Herrn Rudi Stange zum 85. Geburtstag
 Herrn Gerhard Zahn zum 85. Geburtstag
 Frau Anneliese Spitzbarth zum 90. Geburtstag
 Frau Dora Arndt zum 90. Geburtstag

Die Gemeinde Hergisdorf gratuliert im Monat November den Senioren



Frau Waltraud Gottschalk zum 70. Geburtstag
 Frau Marita Beinroth zum 75. Geburtstag
 Herrn Wolfgang Henning zum 75. Geburtstag
 Herrn Rudolf Rauhut zum 80. Geburtstag
 Herrn Wolfgang Geisbe zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Klostermansfeld gratuliert im Monat November den Senioren



Frau Gisela Patsch zum 80. Geburtstag
 Frau Ruth Baumann zum 85. Geburtstag
 Herrn Manfred Paul zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Wimmelburg gratuliert im Monat November den Senioren



Herrn Gerhard Seliger zum 75. Geburtstag
 Frau Johanna Sperber zum 80. Geburtstag
 Frau Luise Götze zum 85. Geburtstag
 Frau Gertrud Zabel zum 85. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche gehen an die Eheleute

Christa und Hans Hebestadt aus Ahlsdorf OT Ziegelrode

Eva und Hans Weißbrodt aus Ahlsdorf OT Ziegelrode

Hannelore und Erwin Görner aus Blankenheim

Brigitte und Peter Marx aus Blankenheim

Karin und Harry Benne aus Helbra

und

Edeltraut und Hans Müller aus Hergisdorf

welche im November das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feiern.

Besonders herzliche Glückwünsche gehen an die Eheleute

Gertrud und Gerhard Globisch aus Helbra

welche im November das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern.

Vereine melden sich zu Wort

Adventskonzert des Männerchores Ziegelrode mit dem Trompetenduo Tanja und Doreen

Wann: 1. Advent, 3. Dezember 2017, um 15.00 Uhr

Wo: Bergkirche Ziegelrode



Sie haben Spaß am Singen?

Die Chorproben des Männerchores Ziegelrode finden immer freitags in der Zeit von 19.15 bis 20.45 Uhr im Vereinslokal „Zum Weißen Hirsch“ in Ziegelrode statt.

Interessenten sind herzlich willkommen!

Lutz Dieter Heine
 Vorstand des MCZ/Schriftführer

Herrliche Tage im Harz - Park Güntersberge

In der Zeit vom 5. bis 8. Oktober 2017 verbrachten 33 Kinder und Übungsleiter des Ziegelröder Spielmannszuges herrliche Tage im Harz – Park Güntersberge. Anlass war ein gemeinsames Trainingslager mit 4 weiteren Vereinen unseres Bundeslandes. Neben umfangreichen Übungsstunden waren das Kennenlernen der Spielleute untereinander und der Erfahrungsaustausch der Übungsleiter wichtige Punkte des Aufenthaltes in Güntersberge. Das gemeinsame Üben des Titels „Mickey Mouse March“ mit allen Vereinen machte allen besonders Spaß und ließ Schlüsse auf Übungsmethoden anderer Vereine zu.



Natürlich kam auch die Freizeit durch den Einsatz des Spielmobil des Kreissportbundes Wernigerode und zweier Discoveranstaltungen nicht zu kurz.

Alles in allem war das Trainingslager eine sehr gelungene Sache die unbedingt in den nächsten Jahren wiederholt werden sollte.

Mansfelder Bergwerksbahn e. V.

02./03. Dez. 2017



Nikolausfahrten

Abfahrtszeiten in Benndorf:

Sa.: 09:00, 11:00, 13:00, 15:00, 17:00 Uhr

So.: 09:00, 11:00, 13:00, 15:00 Uhr



Weitere Infos und Reservierung (erforderlich) unter:
 mansfelder@bergwerksbahn.de Tel. 034772-27640 Fax: 30229
 www.bergwerksbahn.de (Mo.-Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Achtung! Bitte erscheinen Sie mind. 30 min vor Abfahrt des Zuges.

Der Vorverkauf für die Nikolausfahrten 2017 läuft weiter auf Hochtouren! Samstag um 9:00 Uhr und Sonntag um 13:00 Uhr sind noch Restplätze frei, die restlichen Züge sind schon komplett ausverkauft. Interessenten sollten sich daher kurzfristig bei der Bergwerksbahn melden.

6. Dressurturnier in Helbra vom 25. bis 26.08.2018

Der RFV - Weißes Tal Helbra u. Umgebung e. V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Zucht- und Ausbildungsstall der Familie Wyszowski aus Helbra das 6. Dressurturnier.

Es werden Dressurprüfungen bis zur Klasse S ausgeschrieben. Für den Nachwuchs unter den Reitern gibt es einen Führzügelwettbewerb und für die jungen Pferde bieten wir Reitpferdeprüfungen sowie Dressurpferdeprüfungen an.

Das Turnier steht unter dem Motto: „Zucht und Sport - Hand in Hand“. Die Schirmherrschaft für unser Turnier haben Frau Madeleine Winter-Schulze und die Sparkasse „Mansfeld-Südharz“ übernommen.

Einladung zum Adventskonzert



Am Vorabend des ersten Advent singen der Regionalchor Eisleben mit dem Männerchor Wippra unter der Leitung von J. Brust ein gemeinsames Adventskonzert.

Dabei bringen die Chöre Ausschnitte aus ihrem jeweiligen Programm und zum Abschluss Stücke aus dem Repertoire des Projektchores den beide Chöre für große Projekte bilden.

Zu hören sind, neben den traditionellen Adventsliedern, Stücke von Bruckner, Gluck, Praetorius, Brust u. v. m.

Dieses Konzert wird der Auftakt zur diesjährigen Weihnachtskonzertsaison und wir freuen uns auf unsere Gäste.

Kartenvorverkauf 10 € ab dem 13. November bei Foto Ludenia in Eisleben und dem ev. Pfarramt in Helbra.

Ein kleines Dankeschön für viel Engagement

Manch ein Fan und Unterstützer des BSV 1928 Klostermansfeld wird es eventuell am Samstag den 21.10.2017 in der Regionalausgabe der Mitteldeutschen Zeitung gesehen haben: Trainer Thomas Gall wurde unter dem Titel „Fiebern auf Montag“ von der MZ mit dem Blumenstrauß der Woche geehrt. Initiiert wurde das von Michaela Gräf. Ihre beiden Töchter kommen, wie viele andere Kinder, jeden Montag in die Benndorfer Sporthalle, um die ersten Schritte beim Handball zu machen. Angeleitet und trainiert werden die vielen jung Handballerinnen und Handballer von Thomas Gall.

Mit dem Blumenstrauß der Woche wollten sich die Eltern der Kinder bei ihm bedanken. Denn Gall bildet die Kinder mit viel Spaß und Freude am Handballsport unermüdlich aus. Er hat vielen Kindern des BSV Klostermansfeld das Handball-ABC beigebracht und ihnen den Spaß am Sport und an Bewegung vermittelt. Wie wichtig seine Arbeit ist, kann man heute auch in der ersten Männermannschaft sehen. Spieler wie Maik Wischniewski, Felix Schröter, Mario Hoffmann und noch viele mehr wurden durch Thomas Gall an den Handball herangeführt und gehen nun in der Bezirksliga in der 1. Männermannschaft für den BSV auf Tore- und Punktejagd.

Thomas Gall ist also wirklich ein wahrer Glücksfall für den BSV 1928 Klostermansfeld, wie es Hans-Günter Smolka im Interview mit der Mitteldeutschen Zeitung sagte. Unterstützung bekommt Gall in seiner Arbeit als Trainer nicht nur von den Eltern, sondern auch von Justus Schneider. Er läuft bereits als Nachwuchsspieler bei den Männern auf und hilft mit die Handballstars von Morgen auszubilden. Thomas Gall ist nur ein Beispiel beim BSV dafür, dass Engagement das Wichtigste für einen Verein ist.

Die Trainer aller Mannschaften beim BSV Klostermansfeld nehmen sich viel Zeit für die Ausbildung der Handballerinnen und Handballer. Dass sie gute Arbeit machen zeigen die Beispiele Chris Thiele, Isabell Rösner und Jannes Hesse, um nur ein paar zu nennen. Alle drei haben ihren Weg auf die Sportschulen nach Halle und Magdeburg gemacht und wurden beim BSV Klostermansfeld entdeckt. Den Übungsleitern des Vereins ist also nicht genug zu danken, umso schöner, wenn der Dank auch von den Eltern kommt und das Engagement Wert geschätzt wird.

Informationen zu den Trainingszeiten aller Altersklassen finden Sie auf www.bsv-klostermansfeld.de.

Halle d'accord in der Hergisdorfer St. Ägidiuskirche zum Adventskonzert „Licht für Licht“ am 03.12.2017 um 17.00 Uhr

Unter dem Namen halle d'accord präsentieren sich Sängerinnen und Sänger aus Halle und Umgebung seit Anfang 2017 als neuer Chor außerhalb des halleischen Sangesfestes Happy Birthday Händel, für dessen Konzertreihe „Chorklänge aus nah und fern“ er 2015 als Projektchor ins Leben gerufen wurde. Inzwischen hat sich aus drei Jahren begeisterter und erfolgreicher Chorarbeit eine enthusiastische Gesangsgemeinschaft und der einmütige Wille herausgebildet, trotz vieler parallel laufender Verpflichtungen der meisten Chormitglieder, in diesem neuen Chor zu singen. Das symbolisiert der Name halle d'accord. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Ulrich Hellem. Ulrich Hellem wurde 1967 in Halle geboren. Er lernte Klavier und Oboe und hatte Kompositionsunterricht bei Hans Jürgen Wenzel als Schüler der Kinderkomponistenklasse Halle-Dresden.

An der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden absolvierte er bis 1994 sein Diplomstudium als Orchestermusiker.

Dem Studium folgten Engagements als Solo-Oboist am Theater Bautzen, bei den Hofer Symphonikern und am Staatstheater Saarbrücken.

Seit langem arbeitet er als Gastdozent am collegium musicum der Martin Luther Universität Halle-Wittenberg.

Chordirigierende Ausbildung erhielt er u. a. bei Henry Ventur, Prof. Wolfgang Kupke und Fabian Enders. Zurzeit absolviert er bei Prof. Jörg Peter Weigle ein Weiterbildungsstudium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler, Berlin.

2008 übernahm er die Nachfolge Siegfried Bimbergs beim Singkreis Halle. Von 2010 bis 2017 war er Chorleiter des halleischen Kammerchores MUSIK DIAGONAL. Seit 2015 leitet er den Projektchor Halle, der als Gastgeber beim jährlichen Sängerfest Happy Birthday Händel fungiert und seit diesem Jahr unter dem Namen halle d'accord zu einem eigenständigen Ensemble geformt wird.

Gern möchten wir Sie zu diesem besonderen Klangerlebnis nach Hergisdorf einladen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende zur Deckung der Unkosten gebeten.

Wir freuen uns schon jetzt, Sie in Hergisdorf in der St. Ägidiuskirche zu begrüßen.

*Ihr Freundeskreis „St. Ägidiuskirche Hergisdorf“
www.Luthers-Weg.de*

Heimspiele des BSV 1928 Klostermansfeld

18.11.2017

11.45 Uhr männliche Jugend D – Bezirksliga
BSV 1928 Klostermansfeld : SG Spergau

13.00 Uhr weibliche Jugend D – Bezirksliga
BSV 1928 Klostermansfeld : BSV „Fichte“ Erdborn

16.12.2017

14.00 Uhr weibliche Jugend D – Bezirksliga
BSV 1928 Klostermansfeld : VfB Bad Lauchstädt

15.30 Uhr 2. Männermannschaft – Kreisklasse
BSV 1928 Klostermansfeld II : VfB Bad Lauchstädt II

17.15 Uhr 1. Männermannschaft – Bezirksliga
BSV 1928 Klostermansfeld : VfB Bad Lauchstädt

Kirchliche Nachrichten



Ev. Kirchengemeinerverband Helbra

Evangelische Kirchengemeinde – St. Katharina, Benndorf

Gottesdienste:

Sonntag 26.11. um 9.30 Uhr

Sonntag 03.12. um 14.00 Uhr gemeinsamer Adventsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und Stollenverkostung

Sonntag 10.12. um 9.30 Uhr

Frauenkreis:

Donnerstag, 09.11., 15.00 Uhr
in Benndorf zusammen mit dem Helbraer Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde – St. Stephanus, Helbra

Gottesdienste:

Sonntag 26.11. um 10.30 Uhr
Gemeinsames Adventskonzert vom RegionalChor Eisleben und dem Männerchor Wippra am 2. Dezember 2017, 17.00 Uhr in der St. Stephanus Kirche Helbra

Sonntag 03.12. um 14.00 Uhr gemeinsamer Adventsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und Stollenverkostung in Benndorf

Sonntag 10.12. um 10.30 Uhr

Frauen- siehe Benndorf
kreis:

Evangelische Kirchengemeinde – St. Martin, Ahlsdorf

Gottesdienste:

Freitag 10.11. um 16.30 Uhr Martinsfest mit Laternenumzug (Treffpunkt KITA Ahlsdorf)

Sonntag 26.11. um 9.30 Uhr

Sonntag 03.12. um 14.00 Uhr gemeinsamer Adventsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und Stollenverkostung in Benndorf

Adventliches Konzert mit dem Ahlsdorfer Volkschor am 10. Dezember 2017 um 16.00 Uhr in der St. Martin Kirche Ahlsdorf

Anschließend: Gemütliches Beisammensein im Landhotel „Stadt Nürnberg“

Frauen- siehe Wimmelburg
kreis:

Evangelische Kirchengemeinde – St. Wigbert, Kreisfeld

Gottesdienste:

Samstag: 25.11. um 14.00 Uhr

Sonntag: 03.12. um 14.00 Uhr gemeinsamer Adventsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und Stollenverkostung in Benndorf

Frauen- siehe Wimmelburg
kreis:

Evangelische Kirchengemeinde – St. Cyriacus, Wimmelburg

Gottesdienste:

Sonntag: 12.11. um 10.30 Uhr

Sonntag: 26.11. um 10.30 Uhr

Sonntag: 03.12. um 14.00 Uhr gemeinsamer Adventsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und Stollenverkostung in Benndorf

Frauenkreis:

Dienstag, 14.11., 15.00 Uhr
in Wimmelburg zusammen mit dem Ahlsdorfer und Kreisfelder Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde – St. Cyriacus, Wolferode

Volkstrauertag 19.11. um 10.00 Uhr am Denkmal in Wolferode

Evangelische Kirchengemeinde – St. Marien - Klostermansfeld

Gottesdienste

Sonntag,	12.11.2017,	um 09.30 Uhr
Sonntag,	19.11.2017,	um 09.30 Uhr
Sonntag,	26.11.2017,	um 09.30 Uhr
Ewigkeitssonntag mit heiligem Abendmahl		
Sonntag,	03.12.2017,	um 09.30 Uhr
Sonntag,	10.12.2017,	um 09.30 Uhr

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 09.11.2017 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde

Die ev. Kirchengemeinde Klostermansfeld gehört zum Pfarrbereich Mansfeld. Pfarrer Dr. Matthias Paul, Mansfeld, ist unter der Ruf-Nr. **034782 20320, Fax: 034782 909930**, erreichbar.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros Klostermansfeld, Kirchstr. 3, Frau Römer,

jeden **Donnerstag**, in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr
Tel.: 034772 25250, Fax: 034772 21858

Friedhofsverwaltung Klostermansfeld, Kirchstr. 3, Frau Römer,

Sprechzeit: Jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Büro der Friedhofsverwaltung, Kirchstraße 3, 06308 Klostermansfeld. Die Friedhofsverwaltung ist unter der Telefonnummer: 034772 839385 zu erreichen.

Kath. Pfarrei St. Georg Hettstedt



Gottesdienste und Termine

Dienstag	09.00 Uhr	hl. Messe/Andacht in Hettstedt, St. Josef anschließend Seniorenfrühstück
	17.30 bis 18.00 Uhr	eucharistische Anbetung in Hettstedt, St. Josef (jeden ersten Dienstag im Monat)
Mittwoch	18.00 Uhr	Hl. Messe in Klostermansfeld
Freitag	08.30 Uhr	Wortgottesfeier in Helbra
Samstag:	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit in Hettstedt (jeden ersten Samstag im Monat)
	18.00 Uhr	Vorabendmesse in St. Marien Hettstedt
Sonntag:	10.30 Uhr	Hl. Messe in Helbra oder Klostermansfeld

Oktober/November 2017

Gerbstedt	
Hettstedt	11.11./18.11./ 25.11./03.12.
Helbra	12.11./ 26.11./17.12.
Klostermansfeld	19.11./10.12.

Termine

Fr. 10.11., 17.00 Uhr, St. Martinsfest der kath. Kita Helbra in St. Barbara Kirche mit Umzug zur Kita

Sa., 11.11.	18.00 Uhr	hl. Messe am Fest vom hl. Martin in Hettstedt St. Marien anschl. Umzug zum Diakonieladen und teilen der Martinshörnchen
So., 19.11.		St. Elisabeth- Sonntagsstammtisch der Erstkommunionfamilien
24.11. - 26.11.		Christkönig-Wochenende in Roßbach
So., 03.12.	10.30 Uhr	1. Advent – hl. Messe im KBBW Hettstedt mit Adventsmarkt
	19.30 Uhr	Adventsabend der Familienkreise in Helbra im Casino
Mi., 06.12.	18.00 Uhr	Abendmesse zum Nikolaustag mit allen Familien der Religionskinder
Sa., 09.12.	16.00 Uhr	Adventskonzert des Pfarrechores in Helbra mit anschließendem gemütlichen Beisammensein der Mitwirkenden

weitere Infos sind im Aushang, im Pfarrbrief und auf unserer Homepage „www.mansfelder-land-kirche.de“ ersichtlich.

Kontakte:

Pfarrbüro:	Tel. 034772 83414
Pfarradministrator:	Pfarrer Johannes Zülicke Tel. 03473 2929
Gemeindereferenten:	Teresa und Michael Hofmann Tel.: 034772 839416 oder 0176 23907893

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

sonntags:	10:00 Uhr	Hochamt in der Pfarrkirche
dienstags	18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung; anschl. Hl. Messe
(nicht am 28.11.)		
Mittwoch, 08.11.	14:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag
Sonntag, 19.11.	10:00 Uhr	Hochamt zum Patronatsfest
Samstag, 25.11.	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17 Uhr)
Samstag, 02.12.	17:30 Uhr	Hl. Messe mit Kolping-Gedenken
Donnerstag, 07.12.	14:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

Gemeindehaus Eisleben:

Katechese:	dienstags	15:30 Uhr
Scholaprobe:	donnerstags	18:45 Uhr
Jugend:	freitags	19:30 Uhr
Messdienerstunde:	samstags	10:30 Uhr
Kolping:	Samstag, 02.12.	17:30 Uhr
Seniorennachmittag:	Mittwoch, 08.11.	15:00 Uhr
Pfarrgemeinderat:	Mittwoch, 08.11.	19:00 Uhr
Radegundisgruppe:	Mittwoch, 15.11., 13.12.	15:00 Uhr

Hedersleben:

Samstag, 11.11., 25.11., 09.12.	16:00 Uhr	Wortgottesfeier/Hl. Messe
---------------------------------	-----------	---------------------------

Volkstedt:

Samstag, 02.12.	16:00 Uhr	Hl. Messe/Wortgottesfeier
-----------------	-----------	---------------------------

Hergisdorf:

donnerstags	08:30 Uhr	Hl. Messe/Wortgottesfeier
sonntags	08:30 Uhr	Hl. Messe/Wortgottesfeier

Sittichenbach:

Frauenkreis:	15:00 Uhr	jeden 1. Donnerstag im Monat
Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:	19:00 Uhr	jeden 2. Montag im Monat
Sonntag, 12.11., 10.12.	08:30 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 25.11.	17:30 Uhr	Hl. Messe

Klosterkirche St. Marien Helfta:

sonntags	08:30 Uhr	Hl. Messe
jeden 1. Freitag im Monat	19:15 Uhr	Herz-Jesu-Messe mit Euchar. Anbetung
Mittwoch, 22.11., 06.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe der Pfarrei

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 10.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift
	16:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zu St. Martin in St. Petri Eisleben
Samstag, 11.11.	19:33 Uhr	Tanzabend zur Karnevalseröffnung im Gemeindehaus Eisleben
Freitag, 01.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift
Mittwoch, 13.12.	19:00 Uhr	Informationsabend zur Firmung 2018

Gräbersegnungen 2017:

Samstag, 11.11.	10:00 Uhr	Hl. Messe in St. Georg Helfta, anschl. Gräbersegnung Friedhof Helfta
	10:00 Uhr	Bischofrode:
		Wortgottesfeier und Gräbersegnung
	11:15 Uhr	Rothenschirmbach
	14:30 Uhr	Dederstedt
	15:15 Uhr	Hedersleben
Sonntag, 12.11.	14:15 Uhr	Wolferode
	14:30 Uhr	Ahlsdorf
	15:00 Uhr	Hergisdorf
	anschl.	Kreisfeld
	15:00 Uhr	Bornstedt

Besondere Mess- und Türkollekten:

Samstag/Sonntag, 11./12.11. Türkollekte für die Ortsgemeinden

Samstag/Sonntag, 18./19.11. Messkollekte Diasporaopfertag

Samstag/Sonntag, 09./10.12. Türkollekte für die Ortsgemeinden

**Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:**

-> **unter: www.sanktgertrud.net**

-> **im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen**

Religionsgemeinschaften

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Datum: Vortragsthema:

12.11. „Die Rolle der Religion im Weltgeschehen“

19.11. „Ist Gott noch Herr der Lage?“

26.11. „Was für eine wunderbare Hoffnung vermittelt uns die Bibel?“

03.12. „Warum sich von der Bibel leiten lassen?“

10.12. „Wie können wir ein gottergebenes Leben führen?“

17.12. „Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann?“

24.12. „Was geschieht, wenn wir sterben?“

31.12. „Hält Gott dich persönlich für wichtig?“

Die Vorträge finden – soweit nichts anderes vermerkt – jeweils um 10.00 Uhr im Königreichssaal, Gewerbegebiet Hundertacker, Christian-Ottillae-Straße 5a, Helbra, statt.

Geschichtliches

135 Jahre MaLoWa – Maschinenwerkstatt/ Bahnwerkstatt von 1882 bis 2017

„Im sachsen-anhaltischen Benndorf, einem kleinen Dorf am östlichen Harzrand, kann man in alte Zeiten eintauchen“, so in einem Beitrag zur MaLoWa Benndorf.

Nachdem etwa 600 Jahre Kupferschiefererz von den Gruben und kleinen Schächten zu den Brennplätzen und Hütten mit Fuhrwerken befördert worden war, stieß man Ende des 19. Jahrhunderts durch die Eröffnung von größeren Schächten und der Eröffnung der Schmelzhütten an die Grenzen der Transporte.

So wurde am 15. November 1880 mit der Bergwerksbahn ein moderneres und leistungsfähiges Transportmittel in Betrieb genommen. Aufgrund des hügeligen Geländes entschied man sich (vor allem wegen des geringeren technischen und finanziellen Aufwandes) zum Bau einer Schmalspurbahn mit 750 mm Spurweite. Bald zeigte sich, dass der Bahntransport erheblich finanzielle Vorteile brachte. Daher wurde das Streckennetz in den Jahren bis 1886 weiter ausgebaut.

Man brauchte eine Werkstatt für die Reparaturen der Lokomotiven und der Wagen, da die technischen Anlagen und die Transportmittel ständig erweitert wurden. Nach 25 Jahren des Bestehens der Bergwerksbahn war das Gleisnetz auf 48 km angewachsen. Dazu kamen noch 26 km Anschluss- und Nebenbahnen. Parallel zum Bau der Bergwerksbahn wurden auf den Staatsbahnhöfen Mansfeld, später Klostermansfeld, und Hettstedt Schmalspurbahnhöfe angelegt, deren Gleise 6,5 m tiefer lagen als die der Normalspurbahn. So mussten Umladungen der Schüttgüter durch Kippen der Normalspur – Waggons erfolgen.

Ab 1882 erfolgte der Bau der zur Bergwerksbahn gehörigen Gebäude und Anlagen und somit auch der Bahnwerkstatt. Das begründet die zentrale Lage im Gleisnetz der Bergwerksbahn. So gibt es heute 135 Jahre Geschichte der Bahnwerkstatt.

In der Bahnwerkstatt erfolgte zu damaliger Zeit und auch bis heute die Wartung und Instandsetzung der Wagen und Lokomotiven.

Lange Zeit mussten alle Arbeiten mit hohem körperlichem Aufwand durchgeführt werden. Mit Einführung modernerer Transporttechnik, wie Dieselloks, erfolgte in den 1950er Jahren eine Modernisierung der Werkstatt. Die Arbeiten an den Lokomotiven und Wagen erforderte hohes handwerkliches Geschick, so dass sich ein Stamm von qualifizierten Handwerkern heranbildete. So stellte die Reparatur von Dampf- und Dieselloks sowie Personen- und Güterwagen die Handwerker über Jahre vor große Aufgaben, denn oft war das erforderliche Material knapp oder nicht vorhanden.

Zwei Kriege wurden überstanden und am Ende der DDR war wieder ein Neuanfang zu meistern. Den qualifizierten Handwerkern ist es zu verdanken, dass das Überleben der Bahnwerkstatt nach dem Ende des Bergbaus und der Verhüttung des Kupferschiefererzes möglich war. Durch ein „management buy - out“ wurde im Jahr 1991 aus der Bahnwerkstatt des VEB Mansfeld Kombinat „Wilhelm Pieck“ Eisleben die Mansfelder Lok- und Waggonbau Bahnwerkstatt GmbH, MaLoWa Bahnwerkstatt GmbH Benndorf formiert, unter Leitung der Herren Kellner und Vorweg.

Management buy - out (MBO) bezeichnet eine Unternehmensübernahme, bei der das Management die Mehrheit des Kapitals von den bisherigen Eigentümern erwirbt. So gründeten 1991 fünf Gesellschafter die MaLoWa Bahnwerkstatt GmbH in Benndorf und übernahmen die Bahnwerkstatt der Mansfeld Transport GmbH i.L. des ehemaligen Mansfeld Kombinates. Die MaLoWa hatte sich weiter auf die Reparatur von Dampf- und Dieselloks sowie Personen- und Güterwagen aller Spurbreiten spezialisiert. Sie wurde in der folgenden Zeit zu einer guten Adresse.

Die MaLoWa Bahnwerkstatt GmbH, Hauptstraße 10 in 06308 Benndorf wurde bald zu einem der führenden deutschen Spezialwerke für die Revision, Wartung und Instandsetzung der Bahntechnik.

Das Leistungsangebot stand und steht unter dem Motto: „Alles, was auf Schienen steht, bringen wir in Fahrt!“

Leistungsangebot

Dampflokinstandhaltung

- . Planarbeiten (Unterhaltung, Erhaltung nach Instandhaltungsstufen)
- . zustandsbezogene Instandhaltung
- . Kesselreparatur
- . Kesselneubau und Komplettierung in Kooperationsbeziehungen
- . Lauf- und Triebwerksinstandhaltung
- . Bremsuntersuchungen und -revisionen
- . Umrissbearbeitung von Radsätzen
- . Grundinstandhaltungen (Generalreparaturen)

Diesellokinstandhaltung

- . Planarbeiten (Unterhaltung, Erhaltung nach Instandhaltungsstufen)
- . Baugruppenwechsel
- . zustandsbezogene Instandhaltung
- . Grundinstandhaltungen
- . Bremsuntersuchungen und -revisionen
- . Umrissbearbeitung von Radsätzen

Wageninstandhaltung

- . Personen- und Güterwagen in Holz- oder Stahlbauweise

Viele Teile müssen neu angefertigt werden. Das ist für die Lokschlosser eine große Herausforderung. In einem Beitrag von Christoph Richter aus dem Jahr 2015 heißt es u. a.:

„In zwei riesigen Hallen, noch mit alten DDR-Sprüchen an den Wänden, stehen schwarze Lok – Ungetüme, zerlegt in tausende Einzelteile. Die Werkzeugmaschinen stammen überwiegend aus den frühen 1950er Jahren. Computer gibt es wenige, ein Beispiel hierfür ist die mechanische Bearbeitung von Bauteilen.“

„Wir haben keine Serie. Wir haben hier alles Einzelstücke, die gedreht, gehobelt, gefräst werden müssen. Und insofern ist hier das Wissen der Leute, die das hier machen, viel, viel entscheidender als die Tatsache, dass hier mit Computern Programme geschrieben werden. Sondern hier wird noch das Handwerk benötigt.“

Gerhard Kellner ist der Geschäftsführer der Benndorfer MaLoWa GmbH.

Weil es zu den meisten Dampflokomotiven keinerlei Konstruktionsunterlagen mehr gibt, muss in vielen Fällen jedes Teil neu vermessen werden und jedes einzelne Teil neu hergestellt werden: „Je älter die Lokomotive, desto größer die Handarbeit.“

Die komplette Reparatur einer Lokomotive kostet viel Geld, bevor sie am Ende fahrtüchtig und TÜV-geprüft ist.

„Die Väter, die Urgroßväter haben Dinge hergestellt, die heute kaum noch möglich sind. Da sind zum Beispiel Zapfen, die nicht zylindrisch, sondern rund sind. Da frage ich mich heute, wie die das hergestellt haben, ohne CNC – Maschine. Zu den Zapfen gehören kugelförmige Lager“...wie wurde früher so was hergestellt und es hat ja auch funktioniert.

„Die Auftragsbücher sind voll, die Kunden, meistens Betreiber von Museums- und Privatbahnen, kommen aus ganz Europa, wie Frankreich, der Schweiz, Polen oder England, erzählt Geschäftsführer Gerhard Kellner: „Wir sind seit 1993 am Markt. Und seit 1993 läuft unsere Firma gut bis sehr gut. Und ich hoffe, dass es auch weiter so ist. Es gibt auch keine Anzeichen, wo wir sagen, wir müssen uns im nächsten oder übernächsten Jahr (um die Aufträge) Sorgen machen.“

„Zwischen einem halben und zwei Jahren dauert die Reparatur der stählernen Schlachtrösser. Manche werden gar zerlegt in tausende Einzelteile in den Ostharz geliefert. Für die Männer in Benndorf aber kein Problem daraus wieder eine wie neu aussehende Dampflokomotive zu machen.“

52 Mitarbeiter, viele seit DDR – Zeiten, arbeiten in dem Unternehmen MaLoWa.“

Der Jahresumsatz beträgt mehrere Millionen Euro.

Gerhard Keller: „Wir waren ja nach der Wiedervereinigung eine kleine nichtssagende Firma und mussten uns in kürzester Zeit der Marktwirtschaft stellen. Wir wussten nicht, was kapitalistische Ökonomie in der Praxis ist, aber wir wussten, wie Schienenfahrzeuge instandgesetzt werden. Und da war die große Marktlücke Dampflokomotive.“

„Doch allein mit der Reparatur von gängigen Lokomotiven könne sich heute die Mansfelder Lokomotiv- und Waggonbau GmbH nicht über Wasser halten, weshalb man auch anderweitige alte Schienenfahrzeuge und Waggon repariert...Hier ist man Tüftler, hier ist man Forscher, hier ist man Erfinder. Hier ist man eigentlich alles, wo man sich als Junge drauf gefreut hat.“ In Benndorf sind aber nicht nur Lokomotivschrauber, sondern gewissermaßen auch Industrie – Archäologen am Werk: „Das macht natürlich unseren Beruf extra spannend. Das wir Dinge instand setzen, das andere nicht so einfach können. Wir haben viele Technologien aus Urgroßvaters Zeiten erhalten und können uns auf dieser Basis dem Neuen stellen. Genau das ist unser Vorteil.“

Zum Standort der Bahnwerkstatt gehören u.a. eine Werkstatt für Wageninstandsetzungen und eine für Lokomotivreparaturen mit Schmiede, Dreherei, Tischlerei, Malerei, Werkzeugausgabe und zwei Schiebebühnen. Im Januar 2001 ging ein lang ersehnter Traum für die Bahnwerkstatt in Erfüllung. Eine Strahl- und Farbgebungshalle mit modernster Ausstattung wurde in Nutzung genommen. Die alte Halle wurde in Vorbereitung des Neubaus abgerissen. Jeder neu errichtete Hallenteil wurde mit 3 Spurweiten ausgestattet und zugleich durch Straßenfahrzeuge befahrbar. Die 30 m lange Farbgebungshalle ermöglicht die Aufnahme kompletter Schienenfahrzeuge. Fahrzeuge bis 120 t können über Hilfsdrehstelle hier behandelt werden.

Das „Mansfeld Echo“ würdigte in seiner ersten Ausgabe des Jahres 2008 das 15 – jährige Jubiläum.

„Still und ohne Aufheben verging das 15 – jährige Firmenjubiläum, welches am 01.01.2008 ein Grund zum Feiern gewesen wäre. Denn immerhin begann mit der Privatisierung am 1.1.1993 eine neue Ära in der 110 – jährigen Geschichte der Bahnwerkstatt und ihren 28 Mitarbeitern, an die nur wenige glaubten. Dem Engagement der geschäftsführenden Gesellschafter Gerhard Kellner, Günter Vorweg und Klemens Peukert ist es zu verdanken, dass es die MaLoWa Bahnwerkstatt GmbH als heute weithin bekanntes Unternehmen gibt. Die zurückliegenden 15 Jahre haben positiv ihre Spuren am Standort hinterlassen, auf dem eine neue Lackierhalle, Strahlhalle, Abstellhalle, Waschstand und seit kurzem das sanierte Gebäude des ehemaligen Hauptlagers sich in Nutzung befinden. Dieses Gebäude wird die neue Verwaltung und Standort des Material- und Ersatzteillagers werden. Neue Rolltore, neue Werkzeugmaschinen und Transportmittel sowie viele Kleinmechanismen veränderten das Arbeitsumfeld für die heute 52 Mitarbeiter und kosteten mehrere Millionen Euro.“

Die Bahnwerkstatt wurde immer an den Rand der „Nebensächlichkeit“ gedrängt. Aber so nebensächlich war die Bahnwerkstatt wirklich nicht. Sie hat für viele Bürger der Gemeinden Benndorf, Klostermansfeld, Helbra, die Grunddörfer und Wippra Lohn und Brot garantiert. Wer als Arbeitnehmer bei der Bahnwerkstatt eingestellt wurde, musste ein hohes Maß an handwerklichem Geschick und Können besitzen. Es darf hier angemerkt werden, dass trotz dieser Forderungen der Verdienst unter dem Tarif der Mansfeld Betriebe lag. Das hatte sich in 110 Jahren des Bestehens der Bahnwerkstatt nicht wesentlich geändert. Und doch gab es viele Menschen mit einer Betriebsstreu von über 50 Jahren. Es war wohl nicht nur der kurze Arbeitsweg. Es ist ein besonderes Gefühl der handwerklichen Geschicklichkeit, aus einem Schrotthaufen wieder ein einsatzfähiges Fahrzeug zu machen.

Der erste Werkstattmeister, Adolf Jaschke, geb. am 29.08.1856, gest. am 28.04.1919 wohnte in Benndorf.

Heute gehört zu den genannten Leistungen auch die Bereitstellung von Leihloks für den Gütertransport.

Mit allen aufgeführten Maßnahmen hat die Bahnwerkstatt den Anschluss an die Marktwirtschaft gefunden.

Verwaltungsgeschichtliche Gründe sind es, dass die Bahnwerkstatt den Namen Benndorf trägt, denn sie befindet sich auf Benndorfer Territorium.

Hier noch eine Anmerkung zur Trasse der Bergwerksbahn früher:

Die Verbindung der Rohhütten von den Schächten und zu den Werken in Hettstedt ging von Helbra kommend an der jetzigen Tankstelle (Gasanstalt) vorbei und überquerte die Straße. Nach etwa 100 m ging es wieder über die Straße und am Abflussgraben entlang und überquerte in Höhe des Wohnhauses „Stefaniak“ wieder die Straße nach Siebigerode. Entlang des Grabens gingen die Gleise an der Haltestelle auf dem Grundstück „Paul“ entlang durch die Brücke der Staatsbahntrasse und machte am Abzweig zur „Grund“ eine Schleife und führte in das Grundstück „Pils“. Hier befand sich die „Kippe“. Noch heute hat das Grundstück die Bezeichnung „Kippe“. Die Trassenführung ging dann weiter in Richtung Bahnhof „Mansfeld“, später „Klostermansfeld“. Auf dem Gelände gab es mehrere Schmalspurgleise. Die Trasse führte nach Hettstedt verlief am LL 81 vorbei.

Bernd Voigt
Ortschronist